

RUND UM DEN ABFALL



ABFALL WIRTSCHAFTSZWECK VERBAND OSTTHÜRINGEN

Die Gelbe Tonne AWW PLUS Informatives rund um die Wertstofftonne

Sie gehören seit vielen Jahren zu unserem täglichen Leben, die Gelben Tonnen am Grundstück.

Was hinein gehört

Generell dürfen **Verpackungen** aus Metall, Kunststoffen oder Verbundmaterialien eingeworfen werden. Seit 2011 dürfen auch **stoffgleiche Nichtverpackungen**, also Haushaltsgegenstände aus Metall oder Kunststoff, in die Gelbe Tonne. Sie erhalten damit eine Chance auf Wiederverwertung, bei Eingabe in die Restmülltonne nicht.

Was nicht hinein gehört

Allerdings gehören Gegenstände mit elektrischen Bestandteilen, wie Elektrokleingeräte (z.B. Haartrockner, elektrischer Rasierer, Radio, Bügeleisen, Wasserkocher, Kaffeemaschine) **nicht** hinein. Auch Batterien haben nichts in der „Gelben“ zu suchen.

Ebenso sind die bekannten Spannbänder oder gedrehte Kunststoffschüre, die oft bei Paketsendungen verwendet werden, der Wertstofftonne nicht zuträglich. Diese könnten sich sonst bei der Sortierung um die rotierenden Teile der Sortieranlage wickeln und Anlagenstillstände von mehreren Stunden und entsprechende materielle Schäden zur Folge haben. Manche Eingabe verbietet sich außerdem aus hygienischen Gründen, wie beispielsweise bei Toilettenbürsten.

Einige Nutzer verwechseln leider die „Gelbe“ mit der Restmülltonne. Wie sonst lassen sich prall gefüllte Windeln oder Zigarettenskippen, Gardinen, Schuhe und anderer Restmüll in der Gelben Tonne erklären?

Unsinnig ist es auch Papier, Pappen und Kartonagen (PPK) in die Gelbe Tonne **AWV PLUS** einzugeben. Diese Materialien werden dadurch



für das Recycling eher unbrauchbar, da sie in der Regel verschmutzen. Außerdem müssen sie mühsam aussortiert werden. Für z.B. Zeitungen und Zeitschriften, Versandkartons oder Knüllpapier steht an jedem Grundstück auch eine Tonne bereit. Das Eingeben von Papier, Pappe und Kartonagen in die Blaue Tonne ist ein kleiner Aufwand für Sie, ermöglicht aber die Verwertung der Materialien.

Was außerdem zu beachten ist

Bitte keine Essensreste oder Flüssigkeiten in den Verpackungen lassen und diese dann in die Ton-

ne eingeben. Halbvolle Joghurtbecher oder Assietten mit Essensresten führen nur zu einem Eigenleben der Behälter, das niemand will. Das Auswaschen von Quark- oder Joghurtbecher, Fischdose, Assiette und Co. ist jedoch nicht nötig. Es reicht aus, wenn die Verpackungen löffeltrein bzw. bei Flüssigkeiten restentleert sind. Sollten Sie die Verpackung also nicht immer gleich leer bekommen - entweder in ein anderes Behältnis umfüllen und später essen oder die Reste auskratzen und beispielsweise in die Biotonne oder auf den Kompost entsorgen.

Lockere Befüllung des Behälters beachten

Natürlich sollte das vorhandene Volumen optimal genutzt werden. Hierzu die Abfälle lose hineingeben. So minimieren Sie Hohlräume. Jedoch die Abfälle bitte nicht in die Tonne pressen oder stampfen, sonst kann die Tonne ggf. nicht vollständig geleert werden. Zusätzlich: Falten Sie Getränkekartons flach und drücken Sie Plastikflaschen zusammen. Das spart Platz.

Keine Säcke daneben stellen

Reicht das Volumen trotz aller Bemühungen nicht, stellen Sie bitte keine Säcke neben die Tonne. Diese können nicht mitgenommen werden, da sonst die festgelegte Tagestour mit dem entsprechenden Zeitrahmen durch den Entsorger nicht einzuhalten ist. (z.B. durch zusätzliche Fahrten zum Leeren des Fahrzeugs). Und jeder möchte ja auch an „seinem“ Leerungstag die Tonnen geleert haben. Wird nichts daneben gestellt, gibt es auch keine umherfliegende Säcke. Außerdem wird kein Ungeziefer, vor allem durch defekte Beutel, angelockt. Nutzen Sie zur Entsorgung des überschüssigen Materials bitte die Recyclinghöfe (kostenfreie Abgabe der Gelbe Tonne-Ware).

Steht überhaupt ausreichend Volumen vor Ort? Als Orientierungsgrößen gelten: für 1-2 Bewohner eine 120-Liter-Tonne, für 3-5 Bewohner eine 240-Liter-Tonne und ab 6 Bewohner wird weiteres Volumen zur Verfügung gestellt. In begründeten Einzelfällen sind Ausnahmen möglich. Wenden Sie sich an uns.

Weitere Informationen zu der Gelben Tonne **AWV PLUS** finden Sie auf unserer Homepage.

Leerungstage INFO G 118

www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 4180805/06

Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

gegenüber Fa. Döbel, Zwötzener Straße

Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

WWW.AVV-OT.DE